



# KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 24. Feb. 2020

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!

Liebe Tischtennisfreunde!

Die dritte Serie der österreichweiten Nachwuchssuperliga männlich fand am 25. und 26. Jänner bei uns in Kärnten (Leistungsgruppen in Feldkirchen, Einsteiger in der HAK Villach) statt. Die Veranstalter erwiesen sich als gute Ausrichter, der Turnierablauf erfolgte trotz vermehrter Teilnehmerzahlen sehr zügig. So können wir uns bei der bevorstehenden Terminkonferenz anlässlich der Staatsmeisterschaften Anfang März in Kufstein wiederum berechnete Hoffnungen auf Zuteilung dieser Veranstaltung in der nächsten Saison machen. Vielen Dank für die reibungslose Durchführung seitens des Kärntner Tischtennisverbandes.

Die Leistungen der Kärntner Teilnehmer sind diesmal im Gesamten gesehen als „durchwachsen“ zu beurteilen. Positiv zwei souveräne Aufstiege - einerseits der zweite Platz von Andy Zhan (SC Völkendorf) bei den U13-Einsteigern, andererseits vor allem der erste Rang von Lena Matitz (BKL Landesregierung) in der Leistungsgruppe drei weiblich (in dieser Gruppe auch ein guter siebenter Platz von Edina Tihak sowie im Besonderen zu erwähnen auch der sechste Rang von Kiara Segula in der Leistungsgruppe eins) -, negativ leider insgesamt vier Abstiege bei den männlichen Jugendlichen (drei von der dritten Leistungsgruppe in die vierte, ein Abstieg von Gruppe vier in den Landesverband). Mit Stolz erfüllt uns, dass sich Lena Matitz mit dieser guten Leistung ebenso - wie die schon länger fix nominierte regierende U15-Staatsmeisterin Kiara Segula (noch U13-Spielerin!) - für das Starterfeld der zehn spielstärksten weiblichen U15-Mädchen, welches im Rahmen der Staatsmeisterschaften am kommenden Wochenende in Kufstein ausgetragen wird (wir wünschen natürlich auch unserer Kärntner Meisterin Amelie Solja alles Gute und viel Erfolg), qualifizieren konnte (drei Mädchen aus Oberösterreich, je zwei aus Niederösterreich und Kärnten, je eines aus der Steiermark, Wien und Salzburg).

Es gilt nun hier „dran“ zu bleiben, die Kräfte zu bündeln und jene Jugendliche, die Kärnten bei den in den nächsten Wochen und Monaten stattfindenden österreichischen Meisterschaften vertreten werden, neben den in den Ferien stattfindenden Trainingskursen zusätzlich auch noch jeweils vor den bevorstehenden Aufgaben das eine oder andere Mal an Wochenenden und Feiertagen zusammenzuziehen, um innerhalb der Mannschaft die notwendigen Feinabstimmungen zu finden (u. a. auch die stärksten Doppelpaarungen festlegen) sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Teams zu stärken. Dies sollte dann auch wirklich von allen infrage Kommenden genutzt werden.

Ich möchte mich im Namen des Kärntner Tischtennisverbandes sehr herzlich für die Nachwuchsarbeit, die viel Zeit, Geld und Kraft erfordert, bedanken. Wir sind jedenfalls stetig bestrebt, diese Bemühungen so gut es geht zu unterstützen.

Bei den Senioren-Landesmeisterschaften, die nunmehr bereits das dritte Mal in Folge in der Neuen Mittelschule St. Veit an der Glan abgehalten wurden, konnte niemand seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Nachstehend angeführt die Sieger, die alle jeweils das erste Mal Titelehren erringen konnten: Bewerb 40 plus - Gerald Traußnig, 50 plus - Rolf Hofmeister, 60 plus - Paolo Stibiel, 70 plus (sehr erfreulich, dass dieser Bewerb wieder ausgetragen werden konnte) - Helmut Kummer, Doppel - Gerald Traußnig/Rolf Hofmeister. Bedanken möchte ich mich sehr herzlich für die wiederum sehr gute Turnierorganisation (Halle, Turnierleitung, Buffet etc.) bei der GSC Liebenfels. Die detaillierten Ergebnisse sind auf der KTTV-Homepage ersichtlich.

Die Rückrunde der Mannschaftsmeisterschaft ist voll im Gange. Diesbezüglich wird - wie bereits im Terminkalender seit Anfang des Spieljahres vermerkt - mitgeteilt, dass alle Entscheidungsspiele um die Kärntner Meistertitel am Freitag, dem 24. April 2020, im Vereinstreff St. Veit an der Glan durchgeführt werden. Die Ausschreibung bzw. die Einladungen folgen zeitgerecht. Die in Betracht kommenden Vereine werden gebeten, diesen Termin schon jetzt in Vormerk zu nehmen.

In der Landesliga führt - nach Verlustpunkten gerechnet - weiterhin ohne Niederlage der Herbstmeister SPG Wolfsberg/Heiligengrab vor Landskron, SPG St. Urban/Bodensdorf und Velden die Tabelle an. Die Meisterschaft kommt nunmehr in die entscheidende Phase. Man wird sehen, wer am Ende die Nase vorne haben wird.

In der 1. Damen-Bundesliga geht für den TTC „CarinthiaWinds“ Villach der Zweikampf mit Linz-Froschberg AG weiter. Die Entscheidung wird wohl erst im direkten Duell am 8. März bei der Sammelrunde in Kufstein fallen. Das Derby gestern gegen SCO Bodensdorf (derzeit Rang vier) bei der Sammelrunde in Linz war eine klare Angelegenheit für den TTC Villach. Platzierungen der „Zweier-Mannschaften“: TTC Villach Rang zwei - punktegleich mit dem Ersten, SCO Bodensdorf mit Platz sieben im gesicherten Mittelfeld.

Im ETTU-Cup konnte TTC Villach die Hürde LZ Linz-Froschberg meistern. Nach der knappen 2:3-Niederlage im Hinspiel in Linz, konnte man beim Rückspiel zu Hause mit einem 3:1-Sieg den Spieß noch umdrehen. Mit dem nunmehrigen Aufstieg ins Semifinale international der größte Erfolg für die Truppe von Werner Feuerabend. Auch die Medien (u. a. ein ausführlicher Beitrag im „Kärnten heute“) berichteten ausführlich. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg (im Halbfinale wartet eine Mannschaft aus Spanien)!

Auch der SV St. Urban ist nach dem hervorragenden dritten Platz im Grunddurchgang mit zwei Unentschieden nach jeweils sehr hart umkämpften Spielen auswärts in Gumpoldskirchen und Guntramsdorf gut in das Obere Play-off der besten acht Vereine gestartet. Das erste der beiden Heimspiele gegen Neusiedl am See war eine klare Angelegenheit, tags darauf gegen den Erstplatzierten nach dem Grunddurchgang, die Spielgemeinschaft Übelbach/Don Bosco, trennte man sich mit einem 5:5-Unentschieden. Das

nächste Heimspiel von St. Urban folgt am Sonntag, dem 8. März 2020, um 10 Uhr in der Neuen Mittelschule Feldkirchen, Milesistraße 6.

Am kommenden Wochenende fällt nunmehr bereits die erste Entscheidung bei den Mannschaftsmeisterschaften (Blockbewerbe). Unsere Jüngsten, die U11, messen sich in Velden (Volksschule Lind ob Velden, Triesterstraße 2, Beginn 13 Uhr).

Mit sportlichen Grüßen

*Karl Waldhauser eh.*

(Präsident KTTV)



Landesmeisterschaften Senioren in St. Veit - Siegerehrung 40 plus